

Alles Daumendrücken war vergebens



Sven Nowak und Giovanni De Serra drückten die Daumen. Foto: tok

Fußball - Die eigenen Relegationsspiele hatten der SC Amorbach und die TG Offenau verloren. Ein Hintertürchen blieb den beiden A-Ligisten noch. Hätte der FCU gegen Öhringen den Landesliga-Aufstieg geschafft, wäre Amorbach nicht abgestiegen und Offenau in die Bezirksliga aufgestiegen. Etliche Spieler beider Vereine waren in Schwäbisch Hall vor Ort. Doch letztlich half alles Daumendrücken nichts.

Sven Nowak, Torhüter des SCA, ist vor dem Anpfiff zuversichtlich und meint: "Ich habe keine Lust, abzustiegen. Das wird ein kampfbetontes Spiel mit einer guten Heilbronner Offensive gegen eine starke Öhringer Defensive." Der Offenauer Giovanni De Serra hadert noch mit der samstäglichen Niederlage gegen die TG Böckingen: "Wir haben es am Samstag selbst in der Hand gehabt und können es jetzt nicht mehr beeinflussen. Aber aufzusteigen wäre schön."

15. Minute Öhringen ist bereits vor acht Minuten in Führung gegangen. Die TSG-Fans singen Humba Humba Täterä. Die Stimmung unter den Amorbachern ist gedrückt. "Die Union ist nervös und hektisch. Die Führung ist leider verdient. Aber ich habe noch Hoffnung", sagte Nowak.

30. Minute "Öhringen ist klar besser. Heilbronn hat noch keine Chance gehabt", ärgert sich De Serra, ist aber immer noch zuversichtlich. "Im Fußball kann viel passieren."

43. Minute Rugovaj köpft das 1:1. Der Jubel im Pulk der Amorbacher und Offenauer ist verhalten. "Das war die erste FC-Chance", lässt einer wissen.

Halbzeit Meine Laune wird besser", sagt De Serra. "Ich warte darauf, dass ein Ruck durch die Offensive geht und freue mich auf eine spannende zweite Halbzeit." Nowak meint: "Das 1:1 ist schmeichelhaft, es hätte zuvor auch 3:0 für Öhringen stehen können. Ich hoffe, das Ausgleichstor gibt Selbstvertrauen."

53. Minute Der FC ist optisch überlegen. "Das Blatt hat sich gewendet. Die Zuversicht steigt", sagt Nowak und grinst zufrieden.

66. Minute "Heilbronn drückt, die Stimmung passt", sagt De Serra.

76. Minute Nowak ist zuversichtlich: "Der FC gewinnt 2:1."

78. Minute. Sollte Nowak recht behalten? Joe Brown trifft zum Heilbronner 2:1. Der Jubel ist groß. Der Klassenerhalt hier und der Aufstieg dort sind greifbar nahe.

83. Minute "Alles wird gut, der FC führt verdient", sagt De Serra. Kaum ist der Punkt hinter diesen Satz gesetzt, trifft Öhringen zum 2:2. Die gute Laune hat sich schlagartig verflüchtigt. Nowak schüttelt den Kopf: "Mein Tipp ist im Arsch".

Verlängerung "Das nächste Tor entscheidet", ist sich Nowak sicher. "Alles ist offen, die größere Kondition ist ausschlaggebend", sagt De Serra.

105. Minute Die Stimmung ist angespannt. "Der kleinste Fehler kann alles entscheiden", meint ein nervöser De Serra.

113. Minute Öhringen trifft per Elfmeter zum 3:2. Bei den Unterländer Delegationen herrscht Totenstille. "Das war ein Elfer", ist Nowak resigniert. "Das war kein Elfmeter", kann es De Serra nicht glauben. "Jetzt wird es schwer."

116. Minute Das 4:2 für Öhringen. Die Stimmung der Amorbacher und Offenauer ist auf dem Tiefpunkt. Die ersten verlassen fluchtartig den Ort des Grauens. "Ich bin enttäuscht. Das ist bitter", für Nowak ist der Abstieg jetzt Realität. Die Gedanken gehen schon in Richtung direkter Wiederaufstieg 2013/2014.

Abpfiff "Der Schiedsrichter hat mit dem Elfer das Spiel entschieden", schließt der Offenauer De Serra die Akte Aufstieg. "Wir haben eine tolle Saison gespielt, der Aufstieg wäre das i-Tüpfelchen gewesen. Jetzt versuchen wir es nächste Saison wieder, vielleicht als Meister." tok

24. Juni 2013

Quelle: <http://www.stimme.de/sport/fussball/unterland/sonstige-Alles-Daumendruecken-war-vergebens;art3942,2829733>